



≡ Gemeinde Root

INFOROOT

Ausgabe Januar/Februar 2024

IN DIESER AUSGABE

DER SCHNEEMANN

PERSONALINFORMATIONEN

WEISCH WO?

JOBBOERSE FÜR JUGENDLICHE

BAUBEWILLIGUNGEN

ABSTIMMUNGEN VOM 3. MÄRZ 2024

LIEBE ROOTERINNEN UND ROOTER

Ich freue mich sehr, wenn Sie zusammen mit Ihrer Familie und Ihren Freunden schöne, ruhige und spannende Festtage verbringen konnten. Es ist an der Zeit zurückzublicken auf das, was wir im Jahr 2023 gemeinsam erreicht haben und gleichzeitig nach vorne auf die Herausforderungen zu schauen, die das neue Jahr für die Gemeinde Root mit sich bringt.

Das vergangene Jahr war zweifellos von Herausforderungen geprägt. So war der Umzug der Gemeindeverwaltung in die neuen Räumlichkeiten im D4 Business Village für alle Beteiligten sicher ein intensives Projekt. Im Dezember war der Start im neuen Büro und ich freue mich, dass sich die Mitarbeitenden gut eingelebt haben. Die Eröffnung des Neubaus unseres neuen Werkhofes und Feuerwehrgebäudes sowie der Tag der offenen Türe am 13. Mai 2023 gehörten

>> Lesen Sie weiter auf Seite 3



ETHIKMORGEN AN DEN SCHULHÄUSERN ST. MARTIN, OBERFELD, GISIKON UND DIERIKON

Wir Katechet/-innen von der katholischen Kirche Root haben einmal im Jahr die Gelegenheit, in den Klassen der 3. bis 6. Primarstufe sowie der 1. bis 3. Oberstufe einen Morgen zu einem ethischen Thema umzusetzen. Dieser Ethikmorgen findet im Rahmen der Fächer Ethik, Religionen und Umwelt (ERG) und NMG (Natur, Mensch, Gesellschaft) statt, welches von den Klassenlehrpersonen unterrichtet wird und konfessionslos ist.

An diesem besonderen Veranstaltungsformat nehmen alle Schüler/-innen unabhängig von ihrer individuellen Konfession oder Religion teil. Im laufenden Schuljahr 23/24 starteten wir im Oberfeld mit der 5./6. Klasse und beschäftigten uns mit dem Thema «Ich und meine Gefühle». Der Morgen begann mit einem Gefühlsspiel, gefolgt von einer Arbeitswerkstatt mit verschiedenen Stationen zu den Gefühlen (Glück, Traurigkeit, Angst & Mut, Neid, Wut und Entspannung).

Ebenfalls durften die Schüler/-innen ein «Wutmonster» aus Mehl selbst basteln, welches einige noch heute bei sich tragen. Jeder Posten hatte eine Karte mit Ideen und Anregungen zur Bewältigung der jeweiligen Gefühle.

Die Schüler/-innen waren mit Begeisterung und Freude dabei, und auch wir Lehrpersonen haben diese Erfahrung mit grosser Freude gemacht. Schon jetzt freuen wir uns alle auf das kommende Jahr, in dem wir den Ethikmorgen auch noch in den Schulhäusern Gisikon und Dierikon durchführen werden.

Celestina Davoli, Teamleiterin Katechese